

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland /Germany
Telefon +49 30 26 99 50-00
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Vortragsveranstaltung ein:

Ute Althaus und Christhard Läßle

„NS-Offizier war ich nicht.“ Die Hinrichtung von Ansbach – Mord in allerletzter Minute

Donnerstag, 5. Juni 2025, 18 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B

Moderation: Dr. Petra Behrens, wiss. Mitarbeiterin der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Der 19-jährige Student Robert Limpert wird hingerichtet, weil er heimlich Flugblätter in Ansbach verteilt hat, auf denen er zum Widerstand gegen die Verteidigung der Stadt aufruft. Hitlerjungen haben ihn zudem beobachtet, als er am 18. April 1945 ein Telefonkabel durchtrennt. Kampfkommandant Oberst Ernst Meyer legt selbst Hand an, um Limpert wegen „Wehrkraftzersetzung“ zu erhängen - drei Stunden vor Eintreffen der 12. US-Panzerdivision. Meyer wird 1946 zu zehn Jahren Haft verurteilt und nach fünf Jahren entlassen.

Nach seinem Tod findet seine Tochter, Ute Althaus, im Wäscheschrank das Gerichtsurteil vom Prozess in Ansbach, den Briefwechsel zwischen den Eltern zur Zeit seiner Inhaftierung sowie Tagebücher und Feldpostbriefe und eine Autobiografie. Anhand dieser Dokumente und Archivmaterial recherchiert sie die in der Familie verschwiegene Tat des Vaters und geht der Frage nach, wie diese Tat im Kontext seiner Lebensgeschichte verstanden werden kann.

Ute Althaus (*1943), Studium der Mathematik und Physik, dann Studium der Psychologie und psychoanalytische Therapieausbildung. Arbeitete bis 2024 als selbstständige Psychotherapeutin. Arbeitsschwerpunkte: Traumalogie und Weitergabe von Traumata von einer Generation auf die nächste.

Christhard Läßle (*1958) FU Berlin: Publizistik, Politik, und Geschichte. Vier Jahrzehnte beim ZDF u.a. Redaktionsleiter Aspekte. Seit 2024 freier Autor, Moderator, Blogger und Dozent.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. Juni 2025 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.